

Der Bürgermeister informiert

Neue Vize-Schulleiterin fürs Gymnasium Am Turmhof

Rosemarie Antwerpen jetzt an der Seite von Schulleiter Josef van de Gey -

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick hieß die neue Studiendirektorin für die Fächer Latein und Religion im Rathaus willkommen



Rosemarie Antwerpen, hier mit Schulleiter Josef van de Gey (l.) und Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, ist die neue stellvertretende Schulleiterin am städtischen Gymnasium Am Turmhof. Ehemann Jürgen Antwerpen leitet das Euskirchener Gymnasium Marienschule. Foto: Renate Hotse/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Rosemarie Antwerpen ist seit Beginn des neuen Schuljahres die neue Konrektorin am städtischen Gymnasium Am Turmhof in Mechernich. Die 48-jährige Studiendirektorin unterrichtet die Fächer Latein und katholische Religionslehre. Drei Wochen nach Schulbeginn kam sie am Donnerstag, 29. September - gemeinsam mit Schulleiter Josef van de Gey - zum Antrittsbesuch ins Rathaus. Im Ratssaal wurde

sie von Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Beigeordnetem Thomas Hambach, Willi Göbbel, städtischer Teamleiter Schulen und Holger Schmitz, Fachbereichsleiter Bildung und Soziales willkommen geheißen.

„Ich fühle mich rundum wohl hier und bin gut aufgenommen worden“, berichtete sie über ihren Wechsel vom Zülpicher Frankengymnasium nach Mechernich. Davor waren das St. Michael-

Gymnasium in Bad Münstereifel (Referendariat) und das Vinzenz-Palotti-Kolleg in Rheinbach Stationen ihrer beruflichen Laufbahn. In Mechernich löst sie ihren Vorgänger Hartmut Melenk ab. Dieser hatte selbst darum gebeten, nach zehn Jahren vom Posten des stellvertretenden Schulleiters entbunden zu werden. Als Lehrer für Physik und Religion wird er weiterhin am Gymnasium Am Turmhof unterrichten. „Mit ihrer offenen Art kommt sie in Mechernich sehr gut an“, freute sich Schulleiter Josef van de Gey darüber, dass Rosemarie Antwerpen gut ins 73-köpfige Kollegium des städtischen Gymnasiums passt. Der Name Antwerpen ist im Kreis Euskirchen kein unbekannter: Jürgen Antwerpen, Direktor des Euskirchener Gymnasiums Marienschule, ist der Ehemann der neuen Mechernicher Vize-Schulleiterin. Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick nutzte das Treffen mit den Verantwortlichen aus Schule und Verwaltung, die Entwicklungen in der Schullandschaft und die damit verbundenen Herausforderungen anzusprechen. In Mechernich sei die Situation zwar noch so stabil und solide, dass es in den nächsten sechs bis sieben Jahren vermutlich keine Einschnitte im bestehenden Schulsystem geben werde. „Doch vor dem Hinter-

grund der Veränderungen und politischen Entscheidungen in den Schulstandorten des Südkreises ist es wichtig, sich frühzeitig mit dem Thema auseinander zu setzen“, sagte Schick.

Noch stehe man in Mechernich mit 123 neuen Fünftklässlern, die zu Schuljahresbeginn am städtischen Gymnasium aufgenommen wurden und 953 Gymnasiasten insgesamt, hervorragend da, merkte Schulleiter van de Gey an. Doch verschließt man in der Stadt am Bleiberg nicht die Augen vor der Tatsache, dass die teils dramatischen Schülerrückgänge in den Südkreis-Kommunen Auswirkungen auf die gesamte Schullandschaft haben werden.

Umso wichtiger sei es, sich der eigenen Stärken bewusst zu werden und diese auch selbstbewusst herauszustellen, betonten beide. Das Leistungsniveau am städtischen Gymnasium Am Turmhof wie an Gymnasien generell sei ungleich höher als das der Gesamtschulen. „Nicht wenige der ehemaligen Mechernicher Pennäler haben große, zum Teil auch international, Karriere gemacht. Das spricht für die Bildungsarbeit, die hier geleistet wird“, lobte Dr. Schick die Qualität des städtischen Gymnasiums, das 2014 sein 50-jähriges Bestehen feiert.

pp/Agentur ProfiPress